# Grafiken für die Pressemitteilung „Neue Webanwendung zur Hochwasservorsorge für Sachsen“

**Grafiken mit Abbildungsbeschriftung und Bildnachweis**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Abb. 1: Im Webportal FLOOD.Bi lässt sich in der Fachanwendung über die vier Schritte „Gefahr, Gebäudetyp, Objektspezifik und Verletzbarkeit“ die Wirkung verschiedener Optionen zur Hochwasservorsorge simulieren  **Bildnachweis:**  © Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie (LfULG) |
|  | Abb. 2: Architektur der Webanwendung FLOOD.Bi – Zusammenspiel der Komponenten  **Bildnachweis:**  © Disy Informationssysteme GmbH |
|  | Abb. 3: Wenn ein Gebäude hochwassergefährdet ist, sind in der Objektinformation von Cadenza die entsprechenden Daten hinterlegt. Über den Link „Steckbrief“ wird die Fachanwendung gestartet.  **Bildnachweis:**  © Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie (LfULG) |
|  | Abb. 4: Im zweiten Schritt wird der Gebäudetyp ausgewählt  **Bildnachweis:**  © Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie (LfULG) |
|  | Abb. 5: Bei der Objektspezifik erfolgen detaillierte Einstellungen zu Geometrie und Wassertiefen und die Auswahl einer der Vorsorgestrategien „Widerstehen, Nachgeben oder Ausweichen“  **Bildnachweis:**  © Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie (LfULG) |
|  | Abb. 6: Nach Durchführung der vier Schritte lässt sich die Ersteinschätzung in Form eines PDF-Steckbriefs für die weitere planerische Umsetzung exportieren  **Bildnachweis:**  © Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie (LfULG) |